



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Schweizerischer Harmonisierter Verbraucherpreisindex

Beschreibung

Der Schweizerische Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) misst die Preisentwicklung in der Schweiz. Massgebend sind die Preise für Waren und Dienstleistungen im Rahmen der Konsumausgaben durch private und kollektive Haushalte, unabhängig von ihrem Wohnsitzland. Er gibt an, in welchem Umfang die Konsumentinnen und Konsumenten bei Preisveränderungen die Ausgaben erhöhen oder senken müssen, um das Verbrauchsvolumen konstant halten zu können.

Erfasste Merkmale: Transaktionspreise der Güter und Dienstleistungen, die private und kollektive Haushalte unabhängig von ihrem Wohnsitzland in der Schweiz konsumieren.

Resultate verfügbar seit: Januar 2006

Methodik

Aktivität: Stichprobenerhebung

Erhebungsweise: in den Verkaufsstellen, per Telefon, Internet (z.B. Webscraping), Korrespondenzweg und Lieferung von zentralen Vertriebsdaten (z.B. Scannerdaten)

Umfang der Stichprobe: rund 100'000 Preise werden pro Monat in etwa 8'000 Verkaufsstellen erhoben, wovon rund 5'200 auf die der Mietpreiserhebung teilnehmenden Vermieter entfallen.

Regionalisierungsgrad: Schweiz

Periodizität: monatlich

Referenzperiode: Während der ersten zwei Monatswochen (Ausnahme: Preise für Heizöl und Treibstoffe werden in der 1. und 3. Woche des Monats erhoben)

Revision: Neubasierung in 2025 (2025=100)

Revisionspolitik

Keine Revision der Resultate

Gesetzliche Grundlagen

Bilaterales Statistikabkommen zwischen der Schweiz und der EU
Reglemente der Europäischen Kommission betreffend HVPI, u.a. (EU) 2024/3159 vom 2. September 2024

Bundesstatistik-Gesetz vom 9. Oktober 1992
Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025
Teilnahme: obligatorisch.

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS) und Marktforschungsinstitut
Information LIK
+41 58 46 36900
hicp@bfs.admin.ch